



Klima- und Energie-Modellregion

FIT FÜR 2050

Bericht der

- Umsetzungsphase
- Weiterführungsphase I
- Weiterführungsphase II
- Weiterführungsphase III

- Zwischenbericht
- Endbericht

Inhaltsverzeichnis:

1. Fact-Sheet zur Klima- und Energie-Modellregion
2. Zielsetzung
3. Eingebundene Akteursgruppen
4. Aktivitätenbericht
5. Best Practice Beispiel der Umsetzung

1. Fact-Sheet zur Klima- und Energie-Modellregion

Facts zur Klima- und Energie-Modellregion	
Name der Klima- und Energiemodellregion (KEM): (Offizielle Regionsbezeichnung)	Fit für 2050
Geschäftszahl der KEM	B772055
Trägerorganisation, Rechtsform	Marktgemeinde
Deckt sich die Abgrenzung und Bezeichnung der KEM mit einem bereits etablierten Regionsbegriff (j/n)? Falls ja, bitte Regionsbezeichnung anführen:	Nein
Facts zur Klima- und Energie-Modellregion: - Anzahl der Gemeinden: - Anzahl der Einwohner/innen: - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen)	2 5931 Die beiden Gemeinden Weinburg und Obergrafendorf liegen im niederösterreichischen Zentralraum und südwestlich der Landeshauptstadt St. Pölten. Die Landschaft wird durch eine sanfte Hügellandschaft gekennzeichnet. Der Waldanteil beträgt nur etwa 15%, damit überwiegen Acker- und Grünlandflächen. Die Region zeichnet sich ökologisch signifikant durch die Dirndlstaude, Kornelkirsche aus. Die weitläufigere Region wird auch Dirndltal genannt, wobei die beiden Gemeinden auch als "Tor zum Pielachtal" genannt werden. Die Geologische Zusammensetzung ist von Flussablagerungen der Pielach geprägt. Geothermische "Störungen" sind keine nachgewiesen.
Website der Klima- und Energie-Modellregion:	https://gemeinde.ober-grafendorf.at/projekte/fit-fuer-2050/
Büro des MRM: - Adresse - Öffnungszeiten	3200 Ober Grafendorf, Hauptplatz 2, Gemeindeamt 1. Stock Amtszeiten der Gemeinde
Modellregions-Manager/in (MRM) Name: e-mail: Telefon: Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in: Wochenarbeitszeit (in Stunden als MRM): Dienstgeber des/r Modellregions-Manager/in:	Jürgen Riegler Juergen.riegler@ober-grafendorf.at 0660 5286927 Meisterprüfung Elektrotechnik, Unternehmerprüfung, Studium, Innovations- und Technologiemanagement (Donau Uni- Krems), Studium, Energy-Autarkie Engineering und Mgmt, (Alpen Adria Universität Klagenfurt) 20 Vertragsbediensteter der Marktgemeinde Ober Grafendorf
Startdatum der KEM Aktivitäten der aktuellen Phase (TT.MM.JJ):	01.03.2019
Name des/der KEM-QM Berater/in: (sofern gegeben)	Ing. Eva Otepka, Energie und Umweltagentur Niederösterreich

2. Ziele der Klima- und Energie-Modellregion

Die Vision der Modellregion ist: "Energieautonomie bis 2050". Damit wird gemeint, dass das theoretisch, physikalisch nutzbare Energieangebot im Zeitraum eines durchschnittlichen Jahres effizient, sozial verträglich und nachhaltig in der Region generiert wird. Nachhaltigkeit ist eine Entwicklung, „die den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen und ihren Lebensstil zu wählen.“

In unterschiedlichen Roadmaps werden Ziel zur Reduktion der Wärmebereitstellung, zur Produktion von PV Strom und zur Reduktion der Fahrzeugkilometer im Umsetzungskonzept festgehalten. Außerdem werden allgemeine Begleitziele in der Raumplanung formuliert.

Öffentlichkeitsarbeit: Öffentlichkeitsarbeit und Auftritt der KEM, Veranstaltungen, Förderinformation an Bevölkerung, Vernetzung, Corporate Identity, Fotodokumentation, Presseberichte.

Energieeffiziente Gemeinde: Aufbereitung von Energieausweisen, Gebäudeautomation an den Stand der Technik heranführen, Energieausweis für Siedlungen, Energiemanagement durch Gebäudeautomation.

Sanfte Mobilität für BewohnerInnen der Region: Anpassung der Infrastruktur für Elektromobilität, Radfahrer und Fußgänger, Standortplanung für Elektrozapfsäulen und Radabstellplätze.

Energieeffiziente Betriebe: Beratung bzgl. Energieeffizienzmaßnahmen in den Betrieben zur Erhöhung der Wertschöpfung in der Region, Erhöhung der Elektromobilität, Mehr Radabstellplätze, Leitprojekte initiieren.

Bürgerbeteiligungsprojekte: Identifizierung von Bürgerbeteiligungsprojekten - Wasserkraft und PV, Projekte identifiziert, Bürgerbeteiligungsprojekt in Umsetzung.

Fit für 2050: Bewusstseinsbildung in Schulen, KIGA und Vereinen, Etablierung von Energieworkshops, Mission Energiechecker, Exkursion.

Wärme aus Abwasser: Nutzung der Abwärme des Pielachtalsammelkanals mittels Wärmepumpen, Machbarkeitsanalyse, Integration in Energieraumplanung.

Energieberatung: Offensives Energiesparen, Beratung bei Neubauten, Überarbeitung der Gemeindeförderungen, Erstellung einer Bauherrnmappe.

Energieoptimierte Landwirtschaft: Ressourcenschonende Bewirtschaftung und Minimierung von negativen Umwelteinflüssen, Optimierung von Forstwirtschaftspraktiken, Energieoptimierte Bewirtschaftung.

Mobilität: Lösungen zum individualisierten motorisierten Verkehr werden angestrebt, Ausbau, Attraktivierung und Einführung eines E-Carsharing's in der Region.

Photovoltaik in Mehrparteienhäuser: Verstärkte Umsetzung von Photovoltaikprojekten in der Region werden angestrebt, Umsetzung Mieterstrommodell bei Gemeindeeigenen Gebäude und Regionalen Genossenschaftsgebäuden

Nahwärmeversorgung: Forcierung bestehender Nahwärmeanlagen und Prüfung bzgl. Machbarkeit neuer Nahwärmeanlagen, Standortprüfung und Potentialerhebung, Ausbau des bestehenden Nahwärmeangebots

3. Eingebundene Akteursgruppen

Folgende Organisationen arbeiten an der Bündelung der regionalen Vielfalt und gemeinsamen Weiterentwicklung der KEM "Fit für 2050" mit. Die Organisationen werden mit ihren Möglichkeiten und in ihren Wirkungsbereichen wichtige Beiträge zur Zielerreichung der Maßnahmen in der Klima-Energie-Modellregion leisten:

- Die Gemeinden Ober Grafendorf und Weinburg
- Modellregion Management und Energieteam (E5)
- Ingenieurs Expertenteam bestehend aus universitär zertifizierten Energie Autarkie Coaches für den wissenschaftlichen Transfer und fachlicher Begleitung der Projekte
- IGEA, Verein Interessensgemeinschaft für Energieautarkie, Vorsitzender Prof. Dr. Gerhard Nauer (Internationaler Experte für Batterie-Speichertechnologie, Technische Universität Wien)
- Land Niederösterreich als Ansprechpartner für Erneuerbare Energie die Stadt- und Dorferneuerung, ENU, Energie und Umweltagentur
- Unternehmen der Region im Unternehmernetzwerk
- Landwirtschaft der Region und deren Vertretungen im Rahmen der Projekte rund um Biomassegewinnung und Erzeugung Erneuerbarer Energie
- Wirtschaftskammer des Bezirkes als Interessensvertretung der in der Region ansässigen Unternehmen
- Seit 2020 KLAR-MGMT, Edith Kendler MA.
- SGP-Pielachtal

Weitere Beteiligte am Umsetzungsprozess:

- Bürgermeister, DI (FH) Rainer Handlfinger
- Bürgermeister, Peter Kalteis
- Vizebürgermeister Michael Strasser Klimabündnis Gemeindebeauftragter
- Amtsleiter, Christian Breinreich
- Amtsleiter, Gottfried Berndl

4. Aktivitätenbericht

4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

Maßnahme Nummer:	0
Titel der Maßnahme:	Projektmanagement
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	Im Rahmen des Arbeitspakets soll die Infrastruktur (mechanisch) als auch informelle Strukturen für die KEM aufgebaut werden. Der KEM-Manager Jürgen Riegler MSc. MSc. soll eine Vertrauensbasis zu den Bürgermeistern, Umweltgemeinderäten und weiteren energierelevanten Interessensgruppierungen aufbauen. Eine Vernetzung zwischen den relevanten Akteuren soll durch organisierte Workshops stattfinden. Das Büro des KEM-Managers ist einzurichten. Dieser Maßnahme werden alle Tätigkeiten und Kosten zugeordnet, die in keiner konkreten Maßnahme beinhaltet sind, wie Berichtswesen, Austausch KEM QM Betreuung,
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<ul style="list-style-type: none"> • Installation KEM-Management Büro <p>Das KEM-Büro wurde eingerichtet und befindet sich im 1. Stock des Amtsgebäudes in der Marktgemeinde Ober Grafendorf</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 Vernetzungsworkshops wurden durchgeführt • Die Bürgermeister und Umweltgemeinderäte werden laufend über die Aktivitäten in der KEM, telefonisch, per Mail oder bei informellen treffen informiert. <p>Die jährliche Berichterstattung an die relevanten Akteure wird durchgeführt Konzeptphase ist abgeschlossen und eingereicht, Konzept wurde mit den Akteuren besprochen und ist auf der Homepage veröffentlicht.</p>
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	Auf der Gemeinde in Ober Grafendorf steht dem KEM-Manager ein Dienstfahrrad und das Elektroauto (Verein Fahrvergnügen) zur Verfügung. Das Büro des KEM-MGMT wurde in Ober Grafendorf im Gemeindeamt installiert, das KEM-MGMT hat die Möglichkeit auf sämtliche Infrastrukturen am Gemeindeamt zuzugreifen. Die Büro Öffnungszeiten sind Mo – Fr von 8:00 – 12:00 bzw. nach Terminvereinbarung. Sitzungen und Workshops finden in den Räumlichkeiten der jeweiligen Amtsgebäude statt. Seitens des KEM-Managers wurden im Berichtszeitraum rund 80 Veranstaltungen besucht, die Nachweise dafür bzw. um welche Art der Veranstaltung es sich gehandelt hat ist dem Dienstzeitnachweis für die Gemeinde zu entnehmen. (Wurde an das KEM-QM übermittelt)
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	Der Maßnahme Null „Projektmanagement“ wurden keine Leistungsindikatoren zugeordnet.

Maßnahme Nummer:	1
Titel der Maßnahme:	Öffentlichkeitsarbeit
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	Öffentlichkeitsarbeit und Auftritt der KEM, Veranstaltungen, Förderinformation an Bevölkerung
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen für Gemeindezeitungen <p>Informationen an die Gemeindezeitungen werden regelmäßig erstellt.</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Pressebericht <p>Presseberichte werden regelmäßig erstellt und sind im Pressespiegel dargestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schaffung einer Corporate Identity/Logo/Wortbildmarke <p>Die Wortbildmarke „Fit für 2050“ ist erstellt und wird in den Druckwerken und auch Online verwendet.</p>
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	Informationen für die Gemeindezeitungen werden an die zuständigen Stellen der Gemeinden weitergeleitet, die Infos sind im Pressespiegel einsehbar. (siehe auch Pressebericht) Im Berichtsjahr wurden 28 Presseberichte in den Gemeindezeitungen/Niederösterreichische Nachrichten NÖN, Bezirksblätter, veröffentlicht mit dem Bezug zur Klima-Energie Modellregion. Die Wortbildmarke „Fit für 2050“ wurde in das Logo der Klima- und Energie- Modellregion integriert. Der Modellregionsmanager nimmt regelmäßig bei den Gemeinderatssitzungen und an den Ausschusssitzungen teil. (Sitzungsprotokolle sind vorhanden)
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	<ul style="list-style-type: none"> • 6 Teilnahmen des MRM an Gemeinderatssitzungen • 6 Teilnahmen an Ausschusssitzungen des Energie- und Umweltausschusses • 28 Presseberichte in den jeweiligen Gemeindezeitungen und Überregionalen Medien (Pressebericht ist im Anhang) • Eine KEM Homepage wurde in die Homepage der Gemeinde integriert. https://gemeinde.ober-grafendorf.at/projekte/fit-fuer-2050/

Maßnahme Nummer:	2
Titel der Maßnahme:	Energieeffiziente Gemeinde
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	Aufbereitung von Energieausweisen, Gebäudeautomation an den Stand der Technik heranführen
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • 50% der Gemeindeeigenen Gebäude haben einen Energieausweis <p>Energieausweise werden laufend erstellt, für die relevantesten Gebäude im Sinne des Energieverbrauch sind die Energieausweise bereits vorhanden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strom, Verbräuche sind Just in Time abrufbar (Nachrüstung von intelligenten Zählern) <p>Es wurden 2 „Just in Time Messungen“ durchgeführt und mit den Gemeindevertretern besprochen. Bei der Lieferung von Smart-Metern kann es mitunter zu Lieferengpässen kommen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sanierungsobjekt(e) identifiziert <p>Als Sanierungsobjekt wurde das „Rothhaus“ identifiziert.</p>
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>	2019 wurden folgende Energieausweise von DI Brandstetter erstellt, FF-Verwaltung, FF-Fahrzeughalle, Fitnesscenter, Festsaal, Ballettsaal, Kindertagesbetreuung (Wifi), Just in Time Messungen wurden in der Schule und am Gemeindeamt durchgeführt ausgewertet und besprochen. Die bereits bestehenden Energieausweise wurden mit der Amtsleitung in Weinburg besprochen. (Fazit: ein Ökomanagement Projekt wurde induziert, siehe Arbeitspaket 7) Seitens der Gemeinde wurde beim Netzbetreiber die Umrüstung auf intelligente Zähler beim Netzbetreiber angeregt. Als Sanierungsobjekt wurde das Rothhaus identifiziert, welches derzeit nicht in Betrieb/bewirtschaftet wird, das Gebäude wurde 2017/2018 von der Gemeinde angekauft, ein Gastronomiekonzept wurde in Auftrag gegeben. Am Sportplatz und in der Pielachtalhalle wurden 44 stk. Ecoturbino zwecks Wasserreduzierung (36% wurde ausgelitert) verbaut, lt. Amortisationsrechnung soll sich die Investition in 3 Jahren rechnen.
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	<ul style="list-style-type: none"> • 6 Energieausweise wurden erstellt • 6 erstellte Gebäudeanalysen • 2 Gebäude der Region wurden elektrotechnisch in einem Monitoringsystem Just in Time erfasst und mit dem „Hausmeister“ auf etwaige Energiereduzie-

rungsmaßnahmen besprochen.

Maßnahme Nummer:	3
Titel der Maßnahme:	Sanfte Mobilität für BewohnerInnen der Region
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: (max. 10 Sätze)	Anpassung der Infrastruktur für Elektromobilität, Radfahrer und Fußgänger
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: (kurze prägnante Auflistung)	<ul style="list-style-type: none"> • Detailplanung für Teilstrecken (Radwege) Die Detailplanung ist abgeschlossen. • Ausführung erster Teilstrecken (Radwege) Erste Teilstrecken wurden in der KEM 2019 bereits gebaut. • Attraktivierung von Radabstellanlagen Radabstellanlagen wurden identifiziert und Angebote wurden eingeholt. • Überdachung von Radabstellanlagen Radabstellanlagen wurden identifiziert und Angebote wurden eingeholt. • Bau und Inbetriebnahme von Elektrozapfsäulen Eine Elektrozapfstelle wurde durch die Siedlungsgenossenschaft Pielachtal bereits in der Bahnhofstrasse errichtet. 6 Weitere Anlagen in der KEM wurden am 27.02.2020 bei der Kommunalkredit zur Förderung eingereicht.
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: (max. 0,5 Seiten)	Die Detailplanungen für die zukünftigen Radwege innerorts sind erfolgt. Folgende Teilstrecken konnten 2019 bereits umgesetzt werden, Verbreiterung Pielachbrücke, Unterführung Pielachbrücke, Radweg Waasen Weinburg, Anschlussstück zum Luegerpark. Offerte für folgende Radabstellanlagen wurden eingeholt, Bahnhof, Schule Hauptplatz, Haltestelle bei Pielachbrücke. Die vorgesehene Elektrozapfsäule bei der alten Post konnte aus technischen Gründen noch nicht umgesetzt werden, als alternative soll eine Elektrozapfsäule an der Neuen Mittelschule entstehen. In Weinburg sind derzeit 3 Standplätze (Schule, Gemeindeamt, Kletterhalle) im Gespräch, Offerte werden gerade eingeholt, eine Fotodokumentation und Empfehlungen an die Gemeinde wurden durch den KEM-Manager für die Gemeinde vorbereitet.
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	<ul style="list-style-type: none"> • Der Ausbauplan für die nächsten 2 Jahre für die E-Ladeinfrastruktur wurde erstellt, 6 Förderungen für 6 verschiedene Ladestellen und 16 Ladepunkte wurden bei der KPC am 26.02.2020 eingereicht. • 2019 gab es 5 Koordinationstreffen und Planungsbesprechungen bzgl. Elektromobilität und Radwegeausbau, Offerte wurden durch den KEM-Manager eingeholt • Eine Aktion in der VS-Weinburg Klimameilen sammeln wurde durchgeführt, (siehe Pressebericht), eine Aktion in der NMS Ober Grafendorf „Bikeline“ wurde durchgeführt. (siehe Pressebericht)

Maßnahme Nummer:	4
Titel der Maßnahme:	Energieeffiziente Betriebe
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	Beratung bzgl. Energieeffizienzmaßnahmen in den Betrieben zur Erhöhung der Wertschöpfung in der Region
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<ul style="list-style-type: none"> • Leitprojekt in der Region Leitprojekt „Ortszentrum 2030“ wurde eingereicht und befindet sich in der Umsetzungsphase. https://www.klimaundenergiemodellregionen.at/ausgewaehlte-projekte/leitprojekte/ortszentrum2030/ • Beratungen in den Leitunternehmen der Region Beratungen werden in der Region durch das KEM-Management initiiert und selbst

	<p>angeboten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Initiierung von Energieeffizienzmaßnahmen <p>Initiierung eines Mobilitätsprojektes mit der Firma Rubner.</p> <ul style="list-style-type: none"> • WadlPass <p>Wadlpass wurde initiiert und Umgesetzt, Wadlpass wird auch 2020 wegen des großen Erfolges wiederholt.</p>
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>Ein Leitprojekt wird derzeit Umgesetzt (Ortszentrum 2030) Partner (EVN-Netz, EVN, Siedlungsgenossenschaft, Gemeinde, Riegler Steiner GnbR)</p> <p>500 Wadlpässe wurden aufgelegt, ca. 30 Betriebe im Ort haben sich an der Aktion beteiligt, Rücklaufquote 27%. Ökomanagement Projekt in Weinburg initiiert, Heizen und Kühlen der Kletterhalle mittels Abwassers.</p>
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	<ul style="list-style-type: none"> • 500 Wadlpässe wurden verteilt, die Rücklaufquote betrug 27 %, das dazugehörige Gewinnspiel wurde durchgeführt. • 1 Ökomanagement Projekt in einem Betrieb wurde initiiert. • 10 Schwerpunktberatungen bzgl. E-Mobilität, Radabstellanlagen, Heizungsoptimierung, Energieverbräuche fanden statt

Maßnahme Nummer:	5
Titel der Maßnahme:	Bürgerbeteiligungsprojekte
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	Identifizierung von Bürgerbeteiligungsprojekten - Wasserkraft und PV
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<ul style="list-style-type: none"> • Identifizierung eines Projektes <p>Projekt in der Siedlungsstraße (78-Wohneinheiten) wurde identifiziert, Bürgerbeteiligungsprojekt (PV) Mieterstromprojekt via günstigere Strompreise soll 2020 in Kooperation mit der EVN umgesetzt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsmaterial und Informationsveranstaltung in den Gemeindegremien <p>In einer Fraktions- und einer Ausschusssitzung wurde das Projekt durch den MRM vorgestellt, (Technische Machbarkeit und Amortisationsrechnung) in weiterer Folge soll das Projekt im März 2020 im Gemeinderat zur weiteren Umsetzung beschlossen werden.</p>
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>In der Siedlungsstraße wurde ein geeignetes Objekt identifiziert, welches sich ideal für ein Photovoltaikmieterstrommodell eignet. (Eigentümer – Gemeinde) Gespräche wurden schon mit der Gemeinde, EVN-Netz geführt. Ein Statiker wird bzgl. der Statik auch herangezogen. Mit dem EVN-Netz werden die Modalitäten bzgl. der Verträge erarbeitet. Mieter sollen den PV-Strom um 20% günstiger erwerben können, Amortisationsrechnungen wurden dahingehend angestellt.</p> <p>Es wurden in der Region 3 stillgelegte Wasserkraftwerke identifiziert, ein Gespräch mit Herrn Zotlöterer (Erfinder des Gravitationskraftwerkes) ist noch ausstehend.</p>
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	1 Bürgerbeteiligungsprojekt wurde ausgearbeitet und präsentiert.

Maßnahme Nummer:	6
Titel der Maßnahme:	Fit für 2050

Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	Bewusstseinsbildung in Schulen, KIGA und Vereinen
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<ul style="list-style-type: none"> Etablierung von Energiespürnasen/Energieverantwortlichen <p>Ein Methodenseminar seitens der Energie- und Umweltagentur wurde vom KEM-MGMT und einer Pädagogin besucht, die Methoden werden im regelbetrieb der Schule bereits angewendet.</p> <ul style="list-style-type: none"> Mission Energie-Checker an den Schulen in der KEM, VS-Weinburg, VS-Ober Grafendorf, NMS- Ober Grafendorf <p>Wurde in Kooperation mit der Energie und Umweltagentur 2019 gestartet, die Termine für Workshops wurden in den einzelnen Schulen und Schulstufen fixiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> Implementierung von Energieworkshop`s <p>Energieworkshops werden bereits in Kooperation mit dem Klimabündnis und der Energie und Umweltagentur durchgeführt.</p> <ul style="list-style-type: none"> Exkursion (en) <p>Exkursionen werden vom KEM-Management unterstützt und sollen 2020 erfolgen</p>
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	Mission Energiechecker in den Schulen VS-Weinburg und VS-Ober Grafendorf, NMS-Ober Grafendorf sind initiiert und werden vom KEM-Manager begleitet, Workshops werden mit dem Klimabündnis und der Energie und Umweltagentur durchgeführt. Bei der Veranstaltung Umwelt-Wissen-Kids Tage konnten bereits 100 Kinder zu EnergiedetektivInnen ausgebildet werden. (siehe Pressemappe) Die Vorführungen in den Kindergärten sollen 2020 stattfinden.
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	300 Schüler werden zu EnergiedetektivInnen ausgebildet. Im Zuge der Veranstaltung Umwelt Wissen Kids Tage wurden bereits 100 Kinder ausgebildet.

Maßnahme Nummer:	7
Titel der Maßnahme:	Wärme aus Abwasser
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	Nutzung der Abwärme des Pielachtalsammelkanals mittels Wärmepumpen
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<ul style="list-style-type: none"> Machbarkeitsanalyse <p>2 Machbarkeitsanalysen wurden erstellt (Hydroingenieure, Firma Rabmer)</p> <ul style="list-style-type: none"> Standorte festgelegt <p>Standorte: Kletterhalle – Weinburg, Austraße - Ober Grafendorf</p> <ul style="list-style-type: none"> Tauglichkeit/Nichttauglichkeit- Festgestellt <p>Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wurde eine Nichttauglichkeit seitens der Analyse attestiert.</p>
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	Die Machbarkeitsanalysen der Firmen, Hydro Ingenieure und der Firma Rabmer wurden erstellt und haben folgendes Ergebnis geliefert. Hydro Ingenieure: Heizen und Kühlen in der Kletterhalle und Sporthalle – Ökomanagementprojekt. Technische Machbarkeit ist gegeben, die Investition ist derzeit zu hoch und wird zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht umgesetzt. Firma Rabmer: Projekt Austraße, am ehemaligen Hauptsammelkanal der Marktgemeinde Ober Grafendorf, reicht die <u>Abwassermenge im Winter nicht aus</u> , um das neu zu errichtende Genossenschaftswohnhaus zu beheizen, daher wurde das Projekt nicht umgesetzt.
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND	Machbarkeitsanalysen wurden erstellt

EINREICHFORMULAR	
------------------	--

Maßnahme Nummer:	8
Titel der Maßnahme:	Energieberatung
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	Offensives Energiesparen, Beratung von Neubauten,
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeindeförderungen überarbeitet/adaptiert und den Gremien zu einer Beschlussfassung vorgelegt <p>Gemeindeförderungen sollen an die zukünftige Förderlandschaft adaptiert werden, durch den Regierungsumbruch und einer etwaigen neuen Förderlandschaft soll dies erst 2020 erfolgen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bauherrnmappe individuell erstellt und mit Bauwerber besprochen <p>Bauherrnmappe ist noch zu überarbeiten Rohdaten sind bereits vorhanden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sanierungsquote erhöht <p>Gespräche mit der Siedlungsgenossenschaft Pielachtal sind im Gange, erste Gebäude werden bereits thermisch saniert, der Anteil der Wohneinheiten seitens der Genossenschaft beträgt rund 30%</p>
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>Siedlungsgenossenschaft Pielachtal hat ca. 30 % der Wohneinheiten in der KEM in seiner Verwaltung, derzeit werden drei Gebäude Thermisch saniert ca. 120 Wohneinheiten.</p> <p>Neubau: Ärztezentrum+5 Geschäfte+32 Wohneinheiten nach modernsten Standards werden umgesetzt.</p> <p>Bauherrnmappe ist schon vorhanden, Hardcopy+Elektronisch, Beiblätter und Förderungen fehlen noch, Erstberatung soll noch initiiert werden. KEM-Manager hat sich bei der Energie und Umweltagentur als Energieberater beworben, wurde aber abgelehnt da es in der Gegend scheinbar ohnedies genug Energieberater gibt.</p>
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	<ul style="list-style-type: none"> • 20 durch die KEM initiierte Energieberatungen wurden durchgeführt. • 2 Infoveranstaltungen Thema: Energieeffizientes bauen wurden mit den Kollegen des Bauamtes durchgeführt.

Maßnahme Nummer:	9
Titel der Maßnahme:	Energieoptimierte Landwirtschaft
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	Ressourcenschonende Bewirtschaftung und Minimierung von negativen Umwelteinflüssen
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<ul style="list-style-type: none"> • Vortragsreihen und Workshops • Vernetzungstreffen mit Akteuren aus der Region • Klima und Ackerbau – Amt der Niederösterreichischen Landesregierung/Abteilung Landwirtschaft „Angefragt“ • Rettet den Boden, Warum wir um das Leben unter unseren Füßen kämpfen müssen, Diskussion mit Autor Florian Schwinn „Angefragt“ • Podiumsdiskussion zum Thema „Digitalisierung in der Landwirtschaft: Zwischen Naturnähe und Robotern“, Regionenforum Österreich, „Angefragt“ • Lagerhausforum, Die smarte Zukunft der Landwirtschaft, Generaldirektor der Raiffeisen Ware Austria, DI Reinhard Wolf, „Angefragt“ <p>Wird 2020 umgesetzt.</p>

Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	Seitens des MRM-Managements wurden Unterlagen bzgl. Smart Farming gesichtet und etwaige Vortragende identifiziert. Eine Podiumsdiskussion zum Thema „Digitalisierung in der Landwirtschaft: Zwischen Naturnähe und Robotern“ wurde besucht. Im Landwirtschaftsausschuss wurden die Verantwortlichen über die Maßnahmen im Jahr 2020 informiert. Mit der neu installierten „Klar-Region“ wurden Programmdetails ausgetauscht.
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	Umsetzung 2020

Maßnahme Nummer:	10
Titel der Maßnahme:	Mobilität
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	Lösungen zum individualisierten motorisierten Verkehr werden angestrebt.
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<ul style="list-style-type: none"> • Ladestation in Weinburg <p>4 Ladestationen wurden bis 28.02.2020 bei der Kommunalkredit zur Förderung eingereicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausbau der Ladestationen in Ober Grafendorf <p>2 Ladestationen wurden bis 28.02.2020 bei der Kommunalkredit zur Förderung eingereicht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung der E-Carsharing – Teilnehmer <p>Mit der Firma Fahrvergnügen wurde ein Projekt initiiert und beauftragt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • GmoaBus eingeführt (siehe Best Practice) • Raumplanungsprojekt <p>Wurde mit Klimaaktiv ausgearbeitet. Ein weiteres befindet sich in der Startphase mit dem Klimabündnis.</p>
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>Nach heutigem Status quo sind in Weinburg 3 Ladestationen angedacht, Offerte werden gerade eingeholt. In Ober Grafendorf ist die vorgesehene Ladestation am Alten Postgebäude aus technischen Gründen nicht weiterverfolgt worden, Offerte und Standplatz hätten gepasst. Neuer Standort soll bei der Schule sein, ist noch mit dem Schulausschuss zu besprechen.</p> <p>1 Raumentwicklungsprojekt wurde mit Klimaaktiv durchgeführt (Henry-Consult)</p> <p>Der Gestaltungsdialog bzgl. des Neuen Hauptplatzes wurde durchgeführt. Der Gemeindebus in Weinburg wurde umgesetzt, siehe Best Practice:</p> <p>Mit der Firma „spectra.today“ „Fahrvergnügen“ wurde ein Konzept erarbeitet um den Standort des E-Carsharings zu attraktivieren.</p>
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	<p>1 Raumentwicklungsprojekt</p> <p>1 GEHstaltungsdialog mit der Bevölkerung durchgeführt</p> <p>1 Pressemitteilung „GmoaBus“ - durchgeführt</p> <p>1 Postwurfsendung 600 Stk. Info Gmoabus + Plakatserie- durchgeführt</p> <p>Gemeinde Bus in der Gemeinde Weinburg wurde eingeführt</p>

Maßnahme Nummer:	11
Titel der Maßnahme:	Photovoltaik in Mehrparteienhäuser
Kurzbeschreibung und Zielsetzung:	Verstärkte Umsetzung von Photovoltaikprojekten in der Region werden angestrebt.

zung der Maßnahme:	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines PV-Potentialberichts für Gemeindegebäude je Gemeinde Potentialbericht wurde erstellt und an die zuständigen Stellen in den Gemeinden übermittelt. • Mieterstrommodell in Umsetzung <p>Ein Mieterstrommodell ist vom KEM-Manager vorgestellt worden und soll mit der EVN 2020 in Umsetzung gebracht werden.</p>
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	Ein PV-Potentialbericht wurde für alle Gemeindegebäude in der KEM erstellt und an die verantwortlichen übersendet. Ein Mieterstrommodell wird initiiert und soll 2020 mit der „EVN-Netz“ umgesetzt werden. Ca 65 Kilowattpeak, 76 Wohneinheiten.
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	1 PV-Potentialbericht für alle Gemeindeeigenen Gebäude für Ober Grafendorf wurde erstellt. 1 PV-Potentialbericht für alle Gemeindeeigenen Gebäude für Weinburg wurde erstellt.

Maßnahme Nummer:	12
Titel der Maßnahme:	Nahwärmeversorgung
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	Forcierung bestehender Nahwärmeanlagen und Prüfung bzgl. Machbarkeit neuer Nahwärmeanlagen
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<ul style="list-style-type: none"> • Machbarkeitsprüfung einzelner Szenarien <p>Das Neue Ärztezentrum soll an die bestehende Nahwärmeanlage angeschlossen werden. Das ehemalige „Rothhaus“ soll an die bestehende Nahwärmeanlage angeschlossen werden. Das WIFKI und der Ballettsaal sollen ebenfalls an das Nahwärmenetz angeschlossen werden.</p>
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>In Ober Grafendorf soll die derzeitige Gasheizung im WIFKI-Ballettsaal gegen eine Nahwärmeanlage der Firma Harm ersetzt werden. Begehungen haben schon stattgefunden, Umsetzung könnte eventuell im Sommer 2020 beginnen.</p> <p>In Weinburg wurde durch die Firma Hydro Ingenieure ein Konzept erstellt wonach die Kletterhalle derzeitige Heizform (Gas) auf eine Niedertemperaturform CO² neutral umgerüstet werden soll. auf eine Nahwärmeanlage mittels Abwassers geprüft, Fazit: zum gegenwärtigen Zeitpunkt erscheint die Investition als zu teuer, da die Gastherme auch vor kurzem ersetzt wurde.</p>
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	1 Machbarkeitsüberprüfung energieintensiver fossiler Gebäude in der Marktgemeinde Ober Grafendorf 1 Machbarkeitsüberprüfung energieintensiver fossiler Gebäude in der Gemeinde Weinburg